

2.2 Organisation

2.2.1 Ebenen des QM-Systems

Abt. Z Verwaltungs- dienste	Abt. 1 Mechanik und Akustik	Abt. 2 Elektrizität	Abt. 3 Chemische Physik und Explosions- schutz	Abt. 4 Optik	Abt. 5 Fertigungs- messtechnik	Abt. 6 Ionisierende Strahlung	Abt. 7 Temperatur und Synchro- tronstrahlung	Abt. 8 Medizinphysik und metrologi- sche Informati- onstechnik	Abt. 9 Gesetzliche und internati- onale Metro- logie	Abt. Q Querschnitts- dienste	Stelle IT-Infra- struktur)	Konformitäts- bewertungs- stelle)
Wiemann Tel.:9010	Dr. Schrader Tel.: 1010	Hon.-Prof. Dr. Siegner Tel.: 2010	Dr. Güttler Tel.: 3010	Hon.-Prof. Dr. Kück Tel.:4010	Dr. Bosse Tel.: 5010	Dr. Röttger Tel.: 6010	Prof. Dr. Richter Tel.: (Ch) 7100	Prof. Dr. Schäffter Vertreter P in Berlin Tel.: (Ch) 7343	Dr. Lienesch Tel.: 9090	Gahrens Tel.: 8010	Dr. Gutbrod Tel.: 8400	Dr. Prof. h.c. Härtig Tel.: 2000
QMV Z Anton Tel. 9209	QMV 1 Dr. Schlegel Tel.: 1230	QMV 2 Dr. Baaske Tel.: 2212	QMV 3 Dr.Könemann Tel.: 3311	QMV 4 Dr.Weyers Tel.:4410	QMV 5 Dr.Jusko Tel.: 5310	QMV 6 Dr.Behrens Tel.: 6340	QMV 7 Dr.Klein Tel.: (Ch) 7202	QMV 8 Stollfuß Tel.: (Ch) 7495	QMV Q Dr. Czaske Tel.: 8020	QMV Q Strunk Tel.: 9212	QMV IT Dr.Sibold Tel.:8420	QMV KBS Dr.Stolz Tel.: 8320

Qualitätsmanager
PSt 2 „Zentrales Qualitätsmanagement“
[Dr. Stoll-Malke](#), Tel.: 8330
Geschäftsführung des Ausschusses Qualitätsmanagement (A-QM): [B. Just](#), Tel. 8332

Vizepräsident
Vertreter des Qualitätsmanagers
[Dr. Prof. h.c. Härtig](#), Tel.: 2000

Präsident
[Prof. Dr. Ullrich](#), Tel.: 1000

*) standortübergreifend im QM-System für Braunschweig und Berlin tätig

Ombudspersonen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
Braunschweig: [Dr. Koch](#), Tel.: 1600
Berlin: [Prof. Dr. Bär](#), Tel.: (Ch) 7687

Bild 2.2.1: Ebenen des QM-Systems der PTB

Ausgabe-Nr.: 18	erstellt durch: Zentrales Qualitätsmanagement	am: 2020-08-31	Kapitel 2.2	Seite von Seiten 1 von 5
--------------------	---	-------------------	----------------	-----------------------------

Das **Bild 2.2.1** zeigt die Ebenen des QM-Systems der PTB. Ein detailliertes und ständig aktualisiertes [Organigramm](#) mit Angaben zu den Organisationseinheiten und deren Leitung sowie ein laufend aktuell gehaltener **Geschäftsverteilungsplan** liegen in den Abteilungen der PTB vor. Organisatorische Änderungen werden durch interne **Hausmitteilungen** bekannt gegeben.

Die PTB ist eine hierarchisch aufgebaute Behörde, an deren Spitze der **Präsident** steht. Ständige Vertreter des Präsidenten sind der **Vizepräsident** und im Verhinderungsfall **das Mitglied des Präsidiums**. Zur Koordinierung der Leitungsaufgaben bilden sie das Präsidium. Die überwiegende Zahl der Abteilungen befindet sich in Braunschweig. Die Fachabteilungen 7 und 8 sind in Berlin angesiedelt. Der Präsident bestellt zur Wahrnehmung der Aufgaben, die sich aus der räumlichen Trennung zwischen Braunschweig und Berlin ergeben, eine ständige Vertretung für den Berliner Teil der PTB. Diese führt die Funktionsbezeichnung „**Leiter des Instituts Berlin**“. Die Vertretung für dieses Amt wird ebenfalls vom Präsidenten bestellt. Dem Präsidium zugeordnet sind eine "Präsidiale Stabsstelle", eine Stabsstelle "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit", die Konformitätsbewertungsstelle sowie der Fachbereich „Technisch-wissenschaftliche Infrastruktur Berlin“. Der **Qualitätsmanager** wird vom Vizepräsidenten vertreten und untersteht seiner Fachaufsicht. Der **Qualitätsmanager** wird in seiner Tätigkeit durch PSt 2 "**Zentrales Qualitätsmanagement**" unterstützt. Details können der **Aufgabenaufteilung im Präsidium** gemäß **Geschäftsordnung der PTB** entnommen werden.

Die Abteilungen der PTB untergliedern sich in Fachbereiche und Referate. Der Fachbereich als Basisorganisationseinheit für technisch-wissenschaftliche Aufgaben und das Referat als Basisorganisationseinheit für die Infrastruktur umfassen einen oder mehrere möglichst fachlich zusammenhängende Aufgabenbereiche mit Aufgaben von nicht absehbarer Dauer. In begründeten Fällen können Aufgaben der Infrastruktur organisatorisch in Gruppen zusammengefasst werden. Für bestimmte Aufgaben mit direktem Bezug zur Leitung der PTB werden Stabsstellen eingerichtet.

Die **Leitungen der Abteilungen/Stellen** der PTB werden hinsichtlich abteilungsspezifischer Weiterentwicklung, Koordinierung und Erhalt des QM-Systems durch **QM-verantwortliche Personen (QMV)** unterstützt. Sie unterliegen in dieser Funktion der Dienstaufsicht der **Leitung der Abteilung/Stelle**. Die **QMV** werden von den **Leitungen der Abteilungen/Stellen** im Einvernehmen mit dem **Qualitätsmanager** vorgeschlagen und durch den Präsidenten ernannt. Weiterhin ernennt der Präsident die Ombudspersonen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis im Sinne der [QM-VA „Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“](#) als Ansprechpersonen an beiden PTB-Standorten in Braunschweig und Berlin.

Die **Leitungen der Abteilungen/ Stellen** vertreten durch die **QMV** bilden den **Ausschuss „Qualitätsmanagement“**, der unter Leitung des **Qualitätsmanagers** die QM-relevanten Beschlüsse und Festlegungen des Präsidiums auf Basis der **Geschäftsordnung des A-QM** realisiert und den **Präsidenten** bei QM-Grundsatzentscheidungen z.B. zur Weiterentwicklung des QM-Systems berät.

Die **Kernleistungen der PTB** sind im Rahmen des QM-Systems im Leistungsangebot der acht Fachabteilungen beschrieben. Sie umfassen die Aufgaben zur Darstellung der gesetzlichen Einheiten im Messwesen (nationale Normale), die Kalibrier-, Mess- und Prüffähigkeiten zur Weitergabe der Einheiten im gesetzlichen Messwesen sowie die diesbezüglichen Forschungs- und Entwicklungsleistungen auf nationaler und internationaler Ebene. Die Struktur der Fachabteilungen entspricht im Wesentlichen den Hauptgebieten der Physik mit starker Ausprägung anwendungs- und industrienaher Gebiete.

Die Abteilung 9 „Gesetzliche und internationale Metrologie“ bearbeitet übergeordnete Aufgaben des gesetzlichen und industriellen Messwesens. Dies umfasst insbesondere die Zusammenarbeit mit den deutschen Eichbehörden, aber auch mit akkreditierten Kalibrierlaboratorien. Darüber hinaus koordiniert sie die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Qualitätsinfrastruktur für die Bundesregierung.

Ausgabe-Nr.: 18	erstellt durch: Zentrales Qualitätsmanagement	am: 2020-08-31	Kapitel 2.2	Seite von Seiten 2 von 5
--------------------	---	-------------------	----------------	-----------------------------

Die zur Erbringung dieser Kernleistungen erforderlichen **unterstützenden Leistungen** werden durch die Abteilung Z „Verwaltungsdienste“ und die Abteilung Q „Querschnittsdienste“ erbracht. In der Abteilung Z sind interne Servicebereiche der PTB zusammengefasst – von klassischen Verwaltungsaufgaben bis zu Koordination und Planung von Aus- und Fortbildung, ein Verwaltungsreferat befindet sich in Berlin. Zum Portfolio der Abteilung Q gehören das technische und infrastrukturelle Gebäudemanagement einschließlich IT-Dienste, die wissenschaftlichen Bibliotheken und der Sprachendienst.

Zur Unterstützung einer standortübergreifenden Koordinierung der Leistungen der IT-Infrastruktur wurde innerhalb des QM-Systems die Stelle „IT-Infrastruktur“ eingerichtet. Sie bindet entsprechende Organisationseinheiten in Braunschweig und Berlin ein. Die Bereitstellung und Unterstützung der technisch-wissenschaftlichen Infrastruktur am Standort in Berlin erfolgt durch den Fachbereich „Technisch-wissenschaftliche Infrastruktur Berlin“.

Zur Erbringung von Konformitätsbewertungen nach dem Mess- und Eichgesetz, als benannte Stelle 0102 auf der Grundlage Europäischer Richtlinien, als Zulassungsbehörde nach dem deutschen Mess- und Eichgesetz sowie dem Beschuss- und Waffengesetz, als anerkannte Stelle nach dem IECEX-System und dem OIML-Zertifizierungssystem wurde zur Unterstützung der Fachabteilungen eine Konformitätsbewertungsstelle eingerichtet. Sie bindet Mitarbeitende in Braunschweig und Berlin in entsprechende Konformitätsbewertungsverfahren temporär ein.

Die Ebenen des QM-Systems innerhalb der Abteilungen/Stellen sind in den spezifischen QM-Handbüchern der Abteilungen/ Stellen dargestellt. Sie werden nicht durch das zentrale Qualitätsmanagement vorgegeben.

2.2.2 Aufgaben und Zuständigkeiten

Auf der Grundlage des aktuellen Organigramms und des für jede Organisationseinheit aufgestellten **Arbeits- und Forschungsprogramms** erstellt die Abteilung Z einen laufend aktuell gehaltenen **Geschäftsverteilungsplan** für die gesamte PTB. Dem einzelnen Beschäftigten werden die zu erfüllenden Arbeitsaufgaben zugeordnet. Dabei werden die Arbeitsgebiete nach sachlichen Kriterien abgegrenzt und Zuständigkeitsüberschneidungen vermieden. Detaillierte Tätigkeitsdarstellungen, die die Grundlage der tariflichen Eingruppierung bilden, befinden sich in den Personalakten. Die **Geschäftsordnung der PTB** regelt verbindlich für alle Mitarbeitenden den Geschäftsablauf der PTB. Die Verhaltensgrundsätze der Mitarbeitenden untereinander sind in den **Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit** festgelegt.

Der **Qualitätsmanager** hat sicherzustellen, dass das QM-System eingeführt und jederzeit befolgt wird. In diesem Sinne übt er die Fachaufsicht über alle Ebenen des QM-Systems (s. **Bild 2.2.1**) aus. Er hat direkten Zugang zum **Präsidium**, zu den **Leitungen der Abteilungen/Stellen** und zu den **QMV**.

Das **Präsidium** und die **Leitungen der Abteilungen/Stellen** beachten bei ihren Entscheidungen über Grundsätze und Mitteleinsatz das QM-System. Sie werden dabei von den **QMV** unterstützt. Die **Leitung der Abteilung/Stelle** regelt mit ihrem **QMV** den Umfang der Delegation von Aufgaben und Verantwortung. Der **QMV** hat unter Beachtung dieses Rahmens seine Leitung zu unterrichten bzw. Entscheidungen der Leitung herbeizuführen.

Im **Bild 2.2.2** sind die Aufgaben und Zuständigkeiten des **Präsidenten**, des **Qualitätsmanagers**, von PSt 2 **Zentrales Qualitätsmanagement**, der **Leitungen der Abteilungen/Stellen** und der **Leitung der Abteilung Z "Verwaltungsdienste"** hinsichtlich des QM-Systems der PTB dargestellt. In den QM-Handbüchern der Abteilungen/ Stellen sind die Aufgaben und Zuständigkeiten im QM-System für die spezifischen Tätigkeiten weiter detailliert.

Ausgabe-Nr.: 18	erstellt durch: Zentrales Qualitätsmanagement	am: 2020-08-31	Kapitel 2.2	Seite von Seiten 3 von 5
--------------------	---	-------------------	----------------	-----------------------------

D Durchführungsverantwortung
M Mitwirkung
I Information

1 Präsident der PTB
 2 Qualitätsmanager der PTB
 3 PSt 2 "Zentrales Qualitätsmanagement"
 4 Leitungen/ QMV der Abteilungen 1-9, Q, Stellen
 5 Leitung der Abteilung Z/ QMV Z

QMH	Aufgabe	1	2	3	4	5
Kap. 0	QMH der PTB					
	Erstellen, Pflegen, Verteilen	I	I	D	I	I
	Prüfen	I	D			
	Genehmigen	D	I	I	I	I
	QM-VA der PTB					
	Erstellen, Pflegen, Verteilen	I	I	D	I	I
	Prüfen			I	D	D
	Genehmigen	I	D	I	I	I
	QMH der Abteilungen/ Stellen					
	Erstellen, Pflegen, Verteilen	I	I	I	D	D
	Prüfen		I	D	I	I
	Genehmigen	I	D	I	I	I
Kap. 1	Arbeitsanweisungen der Abteilungen/ Stellen					
	Erstellen, Pflegen, Verteilen, Prüfen, Genehmigen	I	I	I	D	D
	Leistungsangebot der PTB					
	Erstellen, Pflegen, Verteilen	I	I	I	D	M
	Prüfen		D	M	I	I
	Genehmigen	D	I	I	I	I
Kap. 2	Räume und Einrichtungen der PTB					
	Bereitstellung, Verwaltung, Betrieb	D	I	I	D	D
	Zugangs- und Reinigungsregelung	I	I	I	I	D
	Kalibrierungen/ Prüfungen/ Messungen außerhalb der festen PTB-Einrichtungen		I	I	D*	
	Qualitätspolitik der PTB					
Festlegung, Pflege, Vertretung	D	M	I	I	I	
Kap. 3	Ebenen des QM-Systems der PTB					
	Festlegung, Pflege	D	M	I	I	M
	Aufgaben und Zuständigkeiten im QM-System der PTB **					
	Festlegung, Pflege	I	D	M	M	M
	Tätigkeitsbeschreibungen	I	M	M	D	D
Kap. 3	Einhaltung der Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis	D	D	D	D	M
	Interne Audits					
	geplante Audits		M	I	D	D
	zusätzliche Audits	I	M	I	D	D
	Externe Begutachtungen					
	Voranmeldung und Zustimmung	I	D	I	M	I
	Vergleichsmessungen					
	Teilnahme, Auswertung	I	I	I	D	
	Selbstbewertung des QM-Systems					
	Abteilung / Stelle	I	I	I	D	D
PTB	D	M	M	I	I	
Kap. 3	Fremdbewertung des QM-Systems					
	Koordinierung der Aktivitäten	I	D	M	M	M
	Außenvertretung des QM-Systems	D	D	M	M	M
	Fehlervorbeugung und Verbesserung	D	D	D	D	D

Bild 2.2.2: Aufgaben und Zuständigkeitsmatrix im PTB-QM-System (Teil 1)

D Durchführungsverantwortung
M Mitwirkung
I Information

1 Präsident der PTB
2 Qualitätsmanager der PTB
3 PSt 2 "Zentrales Qualitätsmanagement"
4 Leitungen/ QMV der Abteilungen 1-9, Q, Stellen
5 Leitung der Abteilung Z/ QMV Z

QMH	Aufgabe	1	2	3	4	5
Kap. 4	Lenkung Aufzeichnungen/ Messdaten	I	M	D	D	D
	Messmittelüberwachung		I	M	D	
	Beschaffung	D	I	I	D	D
	Unterauftragsvergabe	I	I	I	D	D
	Schulung für alle PTB-Aufgaben		I	I	D	D
	Bereich QM		M	D	M	I
	Handhabung von Beschwerden	I	M	I	D	D
	Lenkung fehlerhafter Arbeiten		I	I	D	
Kap. 5	Auftrags- und Antragsannahme				D	M
	Auswahl bzw. Entwicklung v. Verfahren	I	I	I	D	
	Handhabung von Prüf- und Kalibriergegenständen				D*	M
	Probenahme				D*	
	Kalibrierung/ Prüfung/ Messung				D*	
	Ergebnisberichte				D	
	Auftragsabschluss				D	M

* außer Stellen
** Details der QM-Aufsicht/ Vertretung s. Kap. 2.2.1

Bild 2.2.2: Aufgaben und Zuständigkeitsmatrix im PTB-QM-System (Teil 2)

2.2.3 Personal

Die PTB beschäftigt Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte. Die generellen Qualifikationsanforderungen an die Laufbahngruppen der Beamtinnen und Beamten sind im öffentlichen Dienstrecht der Bundesrepublik Deutschland festgelegt. Spezielle Forderungen, die sich aus der Arbeitsaufgabe ergeben, sind für Tarifbeschäftigte in den Tätigkeitsbeschreibungen der einzelnen Beschäftigten festgelegt. Diese Beschreibungen sind Teil der Personalakte. Die Mehrzahl der in der PTB Beschäftigten gehören der höheren bzw. der gehobenen Laufbahn des öffentlichen Dienstes an. Der höhere Dienst umfasst wissenschaftliches Personal mit einer laufbahnadäquaten Ausbildung wie Universitätsabschluss bzw. Abschluss an einer Technischen Hochschule (TH) oder mit Masterabschlüssen z.T. an akkreditierten Fachhochschulen überwiegend mit Promotion und teilweise Habilitation. In der gehobenen Laufbahn befindet sich hauptsächlich technisches Personal mit einer Ausbildung als Dipl.-Ing. (FH) oder als Bachelor bzw. Master an einer nicht akkreditierten Fachhochschule. Diese Laufbahngruppe wird ergänzt durch Mitarbeitende, die aufgrund ihrer gleichwertigen Leistungen, ihrer langjährigen Erfahrung und dem positiven Ergebnis behördeninterner Prüfungen in den gehobenen Dienst hineingewachsen sind. Die weiteren Beschäftigten der PTB befinden sich in der Laufbahn des mittleren Dienstes. Zum überwiegenden Teil verfügen diese Beschäftigten über eine abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung und teilweise darüber hinaus auch über einen Abschluss als Meisterin bzw. Meister, Technikerin bzw. Techniker. Das QM-Führungspersonal (s. **Bild 2.2.1**) gehört grundsätzlich der höheren Laufbahn des öffentlichen Dienstes an. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung weisen diese Beschäftigten mehrjährige Erfahrungen im entsprechenden Zuständigkeitsbereich auf. Die Benennung der QM-Verantwortlichen der Abteilungen/Stellen erfolgt in der Regel für einen Zeitraum von fünf Jahren. Bei den benannten Ombudspersonen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis handelt es sich ausschließlich um Personen mit wissenschaftlicher Ausbildung, die allen Beschäftigten zur Beratung und Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis zur Verfügung stehen. Die Benennung erfolgt in der Regel für einen Zeitraum von zwei Jahren und kann verlängert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur Wahrung des Vertrauensschutzes, zur Unparteilichkeit und persönlicher Integrität gegenüber auftraggebenden Stellen und zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet. Die **QM-VA "Vertrauensschutz, Unparteilichkeit und Integrität"** und die **QM-VA "Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis"** enthalten entsprechende detaillierte Regelungen.

Ausgabe-Nr.: 18	erstellt durch: Zentrales Qualitätsmanagement	am: 2020-08-31	Kapitel 2.2	Seite von Seiten 5 von 5
--------------------	---	-------------------	----------------	-----------------------------